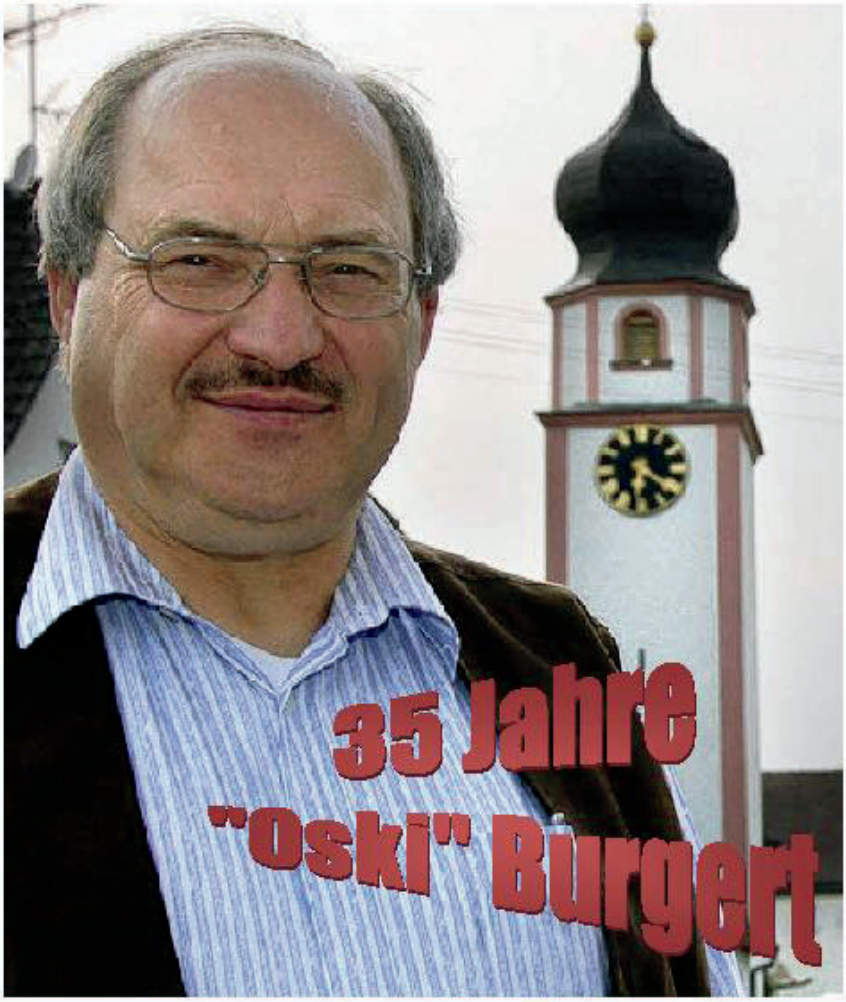
Offnadinger Musikzeitung

Die Musiker sind unterwegs

Musikverein Offnadingen e.V.
79238 Ehrenkirchen, Ortsteil Offnadingen
Ausgabe 13

Musikverein Offnadingen

OPEN AIR



20.Juni 2015 **Beginn: 20.00 Uhr**

Ein Musikverein spielt auf!

Bei schlechtem Wetter im Gemeindehaus Offnadingen

OMZ

Liebe Ehrenmitglieder,

Liebe Mitglieder!

Auch wenn der Jahreswechsel schon wieder einige Wochen zurückliegt, möchten wir Musikerinnen und Musiker Ihnen noch ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2015 wünschen.

Mit der neuen Ausgabe der „OMZ" geben wir Ihnen wieder einen kleinen Rückblick auf die Ereignisse im vergangenen Musikerjahr sowie einen Ausblick für das neue Jahr.

Unser Schriftführer Detlef Zipfel hat die „OMZ" mit Unterstützung einiger Musikerinnen und Musiker zusammengestellt, wofür ich mich herzlich bedanken möchte.

Ihnen, liebe Mitglieder, danke ich im Namen des Musikvereins herzlich für Ihre Unterstützung, Treue und Verbundenheit. Wir wünschen Ihnen alles Gute für die Zukunft und würden uns über ein Wiedersehen im Verlaufe des Jahres 2015 freuen.

Eckhart Gysler

1. Vorsitzender

Die Jahresfeier 2014

Ausverkauftes Haus am 11.+12.01.

… und das gleich an beiden Tagen, da konnten wir uns wirklich freuen. Das Programm mit Musik, Theater und Bewirtung lockte Gäste aus Offnadingen und der ganzen Umgebung an.

Wie immer inspirierend war die Anmoderation von Richard Stoll. Seine Ansagen mit all ihrer Lockerheit und teilweise auch tieferen Sinnhaftigkeit heben unsere Konzerte stark von anderen ab.

Diesmal war die „Gemeinschaft stiftende Wirkung der Musik über die Generationen" das Thema, bei dem er tatkräftig von unserem 13-jährigen Simon Spies unterstützt wurde.

- Abschied der Slawin
- Rosen aus dem Süden
- Happy Spain
- König der Löwen
- Ein Traum auf Böhmisch
- Highland Cathedral

Einen großen Applaus erhielten unsere Trompeten für das Solo „Happy Spain“ von Philipp Gysler, Stephan Nußbaumer, Simon Spies und Oskar Strub.

Als dann aber ein leibhaftiger Dudelsackspieler mit der Hymne „Highland Cathedral“ in den Saal einlief, war es um die Zuschauer geschehen. Bei der anschließenden, heimlichen schottischen Nationalhymne „Amazing Grace“ gab es tosenden Beifall.

Auch nach dem Konzert stand unser Dudelsackspieler Martin Hasenfratz aus Ebringen den Gästen im Foyer für Gespräche zur Verfügung.

Wieder einmal zeigte unsere Jugend, dass sie als Musiker „geboren“ wurden, als die Jugendmusiker-leistungsabzeichen in Bronze und Silber verteilt wurden.

Maximilian Schleer (B), Fabian Keller (B), Julian Zipfel (S), Leonie Fink (B), Jasmin Eberle (B), Simon Spies (B)

Theatergruppe Offnadingen

Wenn Oma einmal reich ist

Tja, was passiert nicht alles, wenn man im Lotto gewinnt. Selbst der Pfarrer (Sven Fehr) geriet aus dem „Häuschen" und wollte etwas vom Kuchen abhaben.

Eine stattliche Anzahl von sage und schreibe 12 Theaterspielern fand sich auf der Bühne ein, um unter der Leitung von Iris Strub und Bettina Fehr das Stück zum Besten zu geben.

***Hinten**: Christoph Kunz & Richard Stoll & Stephan Herrenweger (Musiker), Jörg Willmann (Johann), Stephan Nußbaumer (Huber), Jürgen Schleer (Erwin)* ***Mitte**: Petra Strub (Gretel), Sven Fehr (Pfarrer), Karsten Norman (Georg), Sebastian Fehr (Auto-verkäufer),Irinas Freundin (Maske), Annette Spies (Bürgermeisterin), Irina Blattmann (Maske), Iris Strub (Regisseur), Bettina Fehr (Regisseur)* ***Vorne**: Jörg Linsenmeier (Jens), Annkatrin Mantel (Ulla), Mathias Maier (Franz), Miriam Schleer (Lotte)*

Geocaching

Ausflug unserer Jungmusiker

Im Frühjahr haben wir sieben Jungmusiker zusammen mit Annkatrin, Ines und "Nussi" eine „Schnitzeljagd" in Freiburg gemacht. Aber heutzutage benutzt man dafür keine Schatzkarten mehr, sondern GPS-Geräte, in die man die Koordinaten der einzelnen Stationen eingibt.

Am Rathausplatz gab es dann eine kleine Einweisung. Die Gruppeneinteilung war schnell geklärt: Jungs gegen Mädchen ☺.

An den verschiedenen Stationen gab es immer ein Rätsel zu lösen. Als wir das Meiste schon geschafft hatten, erfuhren wir von unserem Coach, dass die Jungs nur einen kleinen Vorsprung hatten. Das motivierte uns und wir beeilten uns noch mehr. Oben auf dem Schlossberg, wo sich das Ziel befand, sah es auch ganz danach aus, als hätten wir gewonnen, denn die Jungs waren nirgends zu sehen. Plötzlich sprang Nussi mit dem Schatz in der Hand um die Ecke. Da die Jungs aber faire Gewinner waren, teilten sie den Süßigkeiten–Schatz mit uns.

Nach diesem anstrengenden Mittag gab es zur Belohnung noch eine Pizza im „Bella Vita" in Ehrenkirchen.

Dankeschön für diesen tollen Tag!

P.S.: Tipp für alle, die schon satt sind und der Teller noch voll ist: Gerade hinsitzen und mit den Zeigefingern an der Taille rückwärts drehen …. (Zitat von Ines Gysler) ☺

Jungs: Stephan Nußbaumer (Trompete), Fabian Keller (Schlagzeug), Maximilian Schleer (Tenorhorn), Julian Zipfel (Tenorhorn), und, Simon Spies (Trompete)
Mädels: Laura Linsenmeier (Klarinette), Leonie Fink (Klarinette),Jasmin Eberle (Flöte), Annkatrin Mantel (Flöte), Ines Gysler (Klarinette)

Leonie Fink

Frühjahrskonzert

Zusammen mit dem MV Wolfenweiler-Schallstadt

Obwohl an diesem 17.05. das DFB-Pokalfinale mit dem Konzert zusammen fiel, hatten sich doch viele für unser Konzert entschieden. Das freute uns natürlich. Auch Bürgermeister Thomas Breig ließ es sich nicht nehmen, dabei zu sein.

Mit „Sound of Spring" wurde das Konzert durch den MVO eröffnet und kam dann mit dem Saxophon-Solo „You raise me up", gespielt von Jörg Linsenmeier, so richtig in Fahrt.

Unser Dirigent ist bekannt dafür, immer die neuesten Polkas dem Publikum zu präsentieren und so durften die Zuschauer sich diesmal auf den „Böhmischen Frühling" freuen.

Dann kam die große Stunde unseres Vizedirigenten Mathias Fehr. Intensiv hatte er mit uns sein Stück „Schmelzende Riesen" einstudiert. Er hatte sich damit erfolgreich auf seine Dirigentenprüfung vorbereitet und unser Oski freute sich besonders, als er sah, was sein Orchester so hervorbringen kann.

Philipp Gysler und Stephan Nussbaumer zeigten dann mit dem Stück „Silberne Trompeten" was man mit der Trompete alles anstellen kann. Wobei, eigentlich hatte nur Philipp eine silberne Trompete…

Nach „Westernhagen Live“ und dem Marsch „Our Director“ gab es noch den bekannten „Hoch Heidecksburg“ als Zugabe.

Dirk Hausen übernahm dann den Taktstock und seine Wolfenweiler-Schallstadter Musiker zeigten dann mit dem Stück „Eighties Flashback“ oder auch dem „Flieger-Marsch“, was sie so alles können.

Jürgen Schleer (35 J.), Jochen Fliegauf (25 J.), Karl Linsenmeier (58 J.), Josef Fehr (50 J.), Eckhart Gysler, Josef Heckle

Für langjähriges aktives Engagement im Musikverein wurden folgende Musiker geehrt:

- Silbernes Ehrenzeichen für 25 Jahre: Jochen Fliegauf
- Große goldene Ehrennadel für 50 Jahre: Josef Fehr
- geehrt für 35 Jahre: Jürgen Schleer

Karl Linsenmeier wurde nach 58 Jahre zum Ehrenmitglied ernannt und aus dem „aktiven Dienst“ verabschiedet.

Offnadinger Fasnet

Am Rosenmontag beim Umzug in Ehrenstetten

Am Fasnet-Samschdig unser Umzug in Offnadingen

Ä Gläsle Wii und Musik, was will me meh

Was 2014 geschah sonst noch

Auch das 41. Dorffest war wieder ein voller Erfolg. Vom Essen & Trinken bis zur Musik – es gab alles, was man sich wünscht.

Gleich drei 70er konnten wir in den aktiven Reihen dieses Jahr feiern.

Immer wieder waren wir auch auf Festen befreundeter Vereine und durften dort unsere Musik zu Gehör bringen. Dazu gehörten neben unseren traditionellen Auftritten, wie in Biengen oder Kirchhofen auch Ausflüge in andere Gefilde, zum Beispiel St. Ulrich.

Es war strahlender Sonnenschein und es stand viel Publikum entlang des Weges, als wir am 25. Mai den Festumzug der WG Wolfenweiler zu ihrem 75. Geburtstag musikalisch begleiteten.

Auch in Offnadingen in der Klostermühle durften wir bei

WEINBAU BRENNEREI
Kunz
Christoph Kunz
Tel. 07633-13693

schönem Spargelwetter die Gäste im Mai zweimal mit unserer Musik verwöhnen.

Und bei den wichtigen kirchlichen Anlässen, wie Patrozinium, Fronleichnam und auch am Volkstrauertag gehört der MVO dazu und es würde ohne uns etwas fehlen.

Musikverein Offnadingen – Statistik 2014

Ende 2014 bestand der MVO aus: 46 Aktiven Musikern, 6 Zöglingen und unserem Dirigenten (Summe: 53 Aktive) sowie 159 passiven Mitglieder und 21 Ehrenmitglieder (Summe: 180 Passive).

Im 95. Jahr des MVO und in Oskar Burgerts 34. Jahr hatten wir 44 Proben und 29 Auftritte.

Die 29 Auftritte gliederten sich wie folgt:

5 Konzerte

11 Feste

5 Geburtstage

1 Beerdigung

3 Umzüge

4 kirchliche Anlässe

Zwei Vollblutmusiker finden zueinander

Simone & Stephan Nußbaumer

Am Samstag den 26.07.14 vermählte sich Trompeter, "Elvis Andreas Gabalier" mit Simone. Nach der standesamtlichen Trauung im Rathaus Ehrenkirchen wurde das Hochzeitspaar vom Musikverein Offnadingen und der Feuerwehr und Winzerkapelle Ehrenstetten abgeholt und mit Musik zur Kirche nach Ehrenstetten begleitet.

Die kirchliche Trauung von Pater Faller wurde von den beiden Musikvereinen, der Band und dem Gospelchor mit Begleitung von Kathrin Fürstos umrahmt.

Im Anschluss an die Kirche fand ein Sektempfang vor der Kirche statt, bei dem die Musikvereine ein paar Stücke spielten und das Brautpaar dirigieren durften.

Nussi gibt den Takt an, aber das "Sagen" hat Simone ☺

Bei einem von der Feuerwehr durchgeführten Spiel durften Nussi und Simone noch ihre Geschicklichkeit beweisen.

Mit dem Autokorso ging es dann für einige Musiker mit der Hochzeitsgesellschaft zur Hochzeitsfeier nach Merdingen ins Glashaus. Die Feier ging feucht-fröhlich bis in die frühen Morgenstunden.

Wir bedanken uns bei Nussi und Simone für die Einladung zum Polterabend und die Umrahmung ihrer kirchlichen Hochzeit.

Mathias Meier & Sven Fehr

Nussi`s Lieblingsspruch des Tages:

DAS REH SPRINGT HOCH, DAS REH SPRING WEIT,
WARUM AUCH NICHT - ES HAT JA ZEIT!

Die alte Garde

Zwei Musiker die viel für den Verein getan haben, gehen in den verdienten „Ruhestand.

Josef Fehr ist 1964 eingetreten und spielte dort sein geliebtes Waldhorn. Er war 24 Jahre Rechner und daneben viele Jahre in der Theatergruppe aktiv. Außerdem sieht man ihn immer mit seiner Frau an der Kasse bei den Konzerten sitzen. Bis vor kurzem war er unser „Geldeintreiber" und ging dabei jedes Jahr von Haus zu Haus, um die Mitgliedsbeiträge einzukassieren. Nicht vergessen darf man auch, dass er die meisten passiven Mitglieder geworben hat. Auch stieg in seiner Zeit als Rechner die Anzahl der passiven Mitglieder von 75 auf 185!

Legendär sind auch die von ihm für die Jugend organisierten Hüttenaufenthalte im Elsass.

Erst letztes Jahr erhielt er die große Ehrennadel des BDB für 50 Jahre aktives musizieren beim Musikverein Offnadingen erhalten. Außerdem bekam er die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg für über 15-jährige Tätigkeit in der Vorstandschaft.

Karl Linsenmeier fing 1956 mit dem Normaphon uns an. Das Instrument zählte bei uns zu den Flügelhörnern. 1965 wechselte er auf die Klarinette und seit 1994 spielte er das Waldhorn. Eine wahrhaft musikalische Laufbahn.

Er gehört zu den letzten Aktiven, die noch mit den Gründungsmitgliedern von 1919 zusammengespielt haben.

Von 1963 bis 1981 war unser „Adlerkarl" 19 Jahre lang Schriftführer und sage und schreibe 31 Jahre unser Vizedirigent. Daneben bildete er die Jugend an Klarinette & am Blech aus.

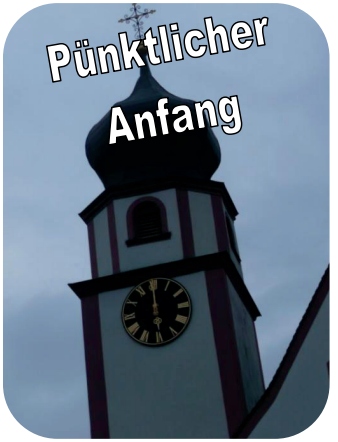
Auch das Theaterspielen wollte er nicht missen. Schon in der Schulzeit ging es damit los und er war langjähriges Mitglied der Theatergruppe.

2006 erhielt er die große Ehrennadel des BDB für 50 Jahre Musikverein Offnadingen

Nach 58 Jahre tritt er nun mit 75 Jahren die wohlverdiente Musikerrente an.

Beide Musiker wurden aufgrund Ihrer Verdienste zu Ehrenmitgliedern des MVO ernannt. Herzlichen Dank für alles, was ihr für uns getan habt – DANKE!

Maiwecken in Offnadingen



In der Klostermühle

Beim "Adler"

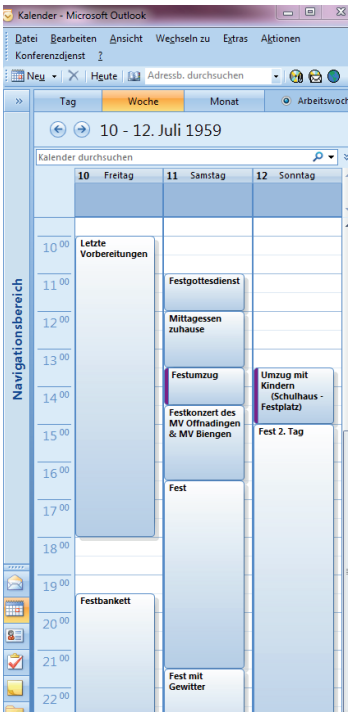
Das 40 jährige Stiftungsfest

Aus dem Schriftführerbuch 1959

Obwohl der Verein im Frühjahr 1919 gegründet wurde, gibt es erst seit 1959 ein Schriftführerbuch, zum Glück mit einem Rückblick auf die schon vergangenen Jahre. Anlass war ein damals ganz besonderes Jubiläum – das 40 jährige Stiftungsfest.

In der Generalversammlung stimmten alle anwesenden Mitglieder dafür, dass das Fest abgehalten werden soll. Es wurde auch gleich ein Festausschuss gebildet, in dem natürlich auch Pfarrer Karl Vogel und der Gemeinderat saßen. Unter den Teilnehmern war auch unser Oswald Kunz, der später noch Bürgermeister von Offnadingen werden sollte.

Viele Posten mussten dabei besetzt werden. Es gab Eintrittskassierer, Kontrolleure, sogar für das „Zieren des Dorfes" wurde extra jemand abgestellt und noch vieles mehr. Auch eine Anlage mit Mikrophon und Lautsprecher wurde benötigt.



Die Vorbereitungen

Drei Wochen vor Beginn war der Startschuss und alle aktiven Musiker und viele willige Helfer widmeten jede freie Stunde den Vorbereitungen zum Musikfest.

Es fehlten zwar jedem die Erfahrungen, trotzdem ging alles planmäßig. Junge & ältere Musiker fuhren mehrmals in den Gemeindewald, um die für den Aufbau von Stube, Weinlaube, Umzäunung und Überdachung des Podiums erforderlichen Stangen zu fällen, entasten,

herunterzuschleifen, aufzuladen und danach heim zu fahren.

Die Gemeindeverwaltung stiftete das Holz aus den Beständen unseres Gemeindewaldes, die von älteren Jahrgängen der aktiven Musiker einst mit 15 – 16 Jahren gepflanzt wurden.

Sofort wurde mit dem Schälen der Stangen begonnen und hernach das Erstellen von Theke und Weinlaube in Angriff genommen. Das Herbeischaffen des Tanzbodens, der Eigentum der Gemeinde Biengen war, erforderte viel Mühe.

Auch für die drei (!) Triumphbögen sowie für den Festbaum wurden Stangen benötigt. Daneben wurde viel Zierreißig benötigt, um dem Jubiläumsort ein schmückendes Festgewand anzuziehen. Dies alles bereitete viel Mühe und Arbeit.

So nahte der große Festtag. So sei hier noch erwähnt, dass der 1. Vorstand Sedelmeier Max sich fast eine volle Woche dem Fest widmete. Auch andere waren mehrere Tage an den Vorbereitungen beschäftigt.

Fünf aktive Musiker von uns haben das 40. Jubiläum schon als „Musiker“ miterlebt:
Hinten: Bernhard Herrenweger, Karl Schleer
Vorne: Oskar Strub, Julius Fliegauf (August Strub fehlt)

Das Festbankett

So kam der Vorabend des 11. Juli 1959, das Festbankett stieg.

Der Präsident des Markgräfler Musikverbandes Herr Krozinger aus Neuenburg nahm persönlich die Ehrung der Gründungs-

mitglieder vor. So erhielten Josef Herrenweger (Bürgermeister), Alfred Scherle und Karl Kiefer (aus Bad Krozingen) die goldene Musiker-Nadel für 40 jährige aktive Mitgliedschaft, ferner Dirigent Max Wehrle die silberne Ehrennadel.

Am 1. Mai 1959 wurde durch die Musikkapelle zum Wecken geblasen. Dirigent Wehrle stöberte schon kurz nach 4 Uhr früh im Dorf umher um seine Musiker wach zu bekommen.

Das Fest beginnt

Mit Böllerschüssen wurde der eigentliche Festtag begonnen.

Beim Wecken bat Dirigent Wehrle das Angebot an Alkohol zu rationieren, um beim Abwickeln des streng festgelegten Programms „instrumentelle" Probleme zu vermeiden.

Nach dem feierlichen Festgottesdienst, der mit Blasmusik verschönert wurde, begab sich die Musikkapelle mit seinem Partnerverein Biengen auf den prächtig ausgestatteten Festplatz zum Frühschoppenkonzert. Jeder Offnadinger Musiker nahm seine Kameraden vom Partnerverein Biengen mit nach Hause zum Mittagessen.

Es war ein herrliches Bild, als Punkt 13.30 Uhr der Festzug begann, wohl ziemlich der 1. Festzug dieser Art in der Geschichte unseres Dorfes. Die Gründungsmitglieder und die Ehrengäste fuhren jeweils in einer Kutsche und das Dorf strahlte im schönsten Festkleid.

Suchanzeige:
wer noch einen ca. 65 Jahre alten Barhocker daheim hat, und nicht weiss woher, soll sich bitte melden. Seit dem letzten Festtag fehlt nämlich dem Musikverein einer…

Um 14:20 Uhr hatte sich der Festzug wieder auf dem Festplatz eingefunden und aufgelöst. Alsbald begannen die beiden Musikkapellen Offnadingen & Biengen mit dem Festkonzert.

Der sonnige Himmel sorgte für den nötigen Durst, sodass die Bedienungen alle Hände voll zu tun hatten. Auf der Insel stand übrigens eine Schiffschaukel, die sehr großen Anklang fand.

Ein schöner Abschluss

Am nächsten Tag, am Nachmittag um 13.30 Uhr, bewegte sich wieder ein kleiner Festzug vom Schulhaus zum Festplatz und erneut war die heitere Stimmung vorhanden. So klang das gut gelungene Fest aus.

Unsere Jugend kann es halt

Wir gratulieren herzlich unserer Jugend, die wieder einmal mit ihren abgelegten Abzeichen zeigt, was in ihnen steckt.

- Das Juniorabzeichen erhielten Marlene Spies, Anna Fink, Peter Linsenmeier und Ronja Norman.
- Das Jungendmusikerleistungsabzeichen in Bronze erhielten Franziska Kunz und Marcel Schleer,
- Simon Spies zeigte auf, dass es nach Bronze noch weiter gehen kann und bekam das Abzeichen in Silber verliehen.

Die Abzeichen wurden von Eckhart Gysler bei der Jahresfeier 2015 verliehen.

Neue Musikerin

Ramona Springindschmitten

Wir freuen uns alle unsere neue Musikerkollegin bei uns im Verein begrüßen zu dürfen. Besonders glücklich sind unsere Trompeten & Flügelhörner, dass endlich wieder einmal eine Frau ihre Reihen „aufmischt".

Herzlich Willkommen

Gasthaus & Pension „Zum Adler"

Wir freuen uns immer über die Offnadinger Musiker:

- weil ihr beim Trinken & Chillen so kreativ sein könnt
- weil ihr meistens den richtigen Ton trefft (auch o. Instrument) & sooo informativ seid
- weil ihr, bei uns, auch ohne Betten gut schlafen könnt

Oktoberfest Ehrenkirchen

Am 11.10.2014 lud die Feuerwehr- und Winzerkapelle Ehrenstetten uns zu ihrem Oktoberfest ein, bei welchem die 4 Ehrenkirchener Musikvereine „zünftig" aufspielen sollten.

So kam es, dass wir in Dirndl und Trachtenhosen in die komplett weiß-blau geschmückte Jengerhalle einmarschierten. Die Ehrenstetter hatten wirklich an alles gedacht, was zu einem richtigen Oktoberfest gehört. So konnte man vom Maß Bier, Haxen, Brezeln bis zum Lebkuchenherz alles bekommen.

Nach einer schwungvollen Ansprache vom Gastgeber machte der Musikverein Norsingen den musikalischen Auftakt. Mit flotten Rhythmen und dem ein oder anderen Ohrwurm schafften die Norsinger es, dass sofort eine super Stimmung in der Halle war. Nach den Norsingern war der MVO an der Reihe. Auch wir sind sofort in die

„Vollen gegangen“ und haben die Stimmung weiter angeheizt. Nussi alias Andreas Gabalier, unsere 4 Helene Fischers mit dem Song Atemlos und auch die Witze und Trinksprüche unseres Ansagers Richard Stoll konnten das Publikum begeistern und mitreißen. Danach spielten die Feuerwehr- und Trachtenkapelle Kirchhofen und zum Schluss die Gastgeber. Beide Kapellen spielten zünftig auf und rissen die Zuhörer von ihren Sitzen. Während der Zeit bis die eine Kapelle von der Bühne unten war und die andere Musik spielbereit, wurde die Zeit mit diversen Wettkämpfen wie z. B. Maßkrug stemmen, Holzstämme durchsägen, Zillertäler tanzen usw. überbrückt.

Der Abend war eine riesen GAUDI für uns und wir möchten uns bei den Ehrenstettern für die viele Mühe und tolle Organisation bedanken.

Simone Brosemer

Eilmeldung

Neue Musiker Braucht das Land

Eilmeldung

Unser Reporter Harry Hirsch war mal wieder auf der Pirsch und hatte auch gleich den richtigen Riecher. Viele Vereine machen sich Gedanken um den Nachwuchs, aber nicht der Musikverein aus O. Hier geht man gleich einen Schritt weiter und organisiert den Nachwuchs selbst. Gleich viermal Nachwuchs im Orchester! Wobei auf direkte Nachfrage gleich das Dementi des Dirigenten Oskar B. kam: „ICH WARS NICHT!!!. Vielleicht lag es auch an meiner romantischen Ader bei der Stückauswahl."

Aber die Frage stellt sich natürlich: Kann man einem Münstertäler trauen?

Harry Hirsch

HÖFLER & STOLL
ARCHITEKTEN - STADTPLANER
HAUPTSTRASSE 11
79423 HEITERSHEIM
TEL. 07634-51 09-0
www.hoefler-stoll.de

Jahresfeier 2015

Viel Musik wurde am 10.+11.01.geboten und unser Saxophonregister brillierte mit „Let`s play Sax". Aber auch mit dem Stück „Towards a new Horizon" zeigte der MVO seine Klangvielvalt.

Wenn die Regie
lacht, muss das Stück ja gut sein

Gratulation Leonie
zu deinem ersten Auftritt!

Ein tolles Theater mit dem schneiderhaften Namen „Sieben auf einen Streich“ begleitete unser Publikum durch einen kurzweiligen Abend.

Die Offnadinger Musikzeitung

Von Offnadinger Musikern für alle Aktiven und Passiven im Verein

So – endlich fertig gestellt. Ich danke allen, die mich dabei unterstützt haben und wünsche Euch viel Freude beim Lesen der neuen OMZ.

Bis zum nächsten Mal, wenn die Musik wieder aufspielt!

Euer Redakteur

Detlef Zipfel

Termine 2015

14.02.2015	Fasnacht in Offnadingen im Gemeindehaus
26.02.2015	Generalversammlung MVO
12.06.2015	Schlossgrabenhock Kirchhofen
20.06.2015	Offnadingen Open Air Konzert
28.06.2015	Jubiläumsumzug FW Ehrenkirchen
30.07.2015	Öffentliche Abschlussprobe vor den Ferien
03.08.2015	Musikhock Biengen
12.09.2015 – 14.09.2015	Offnadinger Dorffest

Erleben Sie über 1000 Jahre Bergbaugeschichte
in einer geheimnisvollen Welt Untertage

Schaubergwerk
TEUFELSGRUND
erstes Besuchsbergwerk des Schwarzwalds
Münstertal

Öffnungszeiten
April-Oktober:
Di, Do, Sa 10-16.00 Uhr
So, Feiertage 13-16.00 Uhr
Juli und August:
zusätzlich Mi, Fr 13-16.00 Uhr
Letzter Einlass 16.00 Uhr

Schatzsuche
Sa und Do um 14.15 Uhr
für Kinder ab 5 Jahren
mit altersgerechter Führung

Heilstollen
zu den regulären Besuchszeiten
geöffnet. Atemtherapie mit
Therapeuten Sa um 10.30 Uhr

Anmeldung für Schatzsuche, Heilstollen und Gruppen erforderlich!
www.besuchsbergwerk-teufelsgrund.de
Mulden 71, 79244 Münstertal, Tel. 07636/1450